

Pressemitteilung

Kontakt:

Sarah Deutscher
+44 207 163 2744
sarah.deutscher@bnymellon.com

Sabrina Schlangen
+49 211 239 24 517
sabrina.schlangen@meriten.com

WM in Brasilien – Erfolg im Fußball und in der Wirtschaft sind zwei Paar Schuhe

London, Düsseldorf, 12. Juni 2014 – Kurz vor Start der WM in Brasilien haben Meriten Investment Management, Standish Mellon Asset Management und ARX Investimentos, drei Boutiquen von BNY Mellon Investment Management, die Wirtschaftslage der fünf Titelanwärter Deutschland, Spanien, Italien, Argentinien und Brasilien untersucht.

Europa im Überblick

Holger Fahrinkrug, Chefvolkswirt bei Meriten, stellt fest: „Es ist wohl verfrüht, von Spanien zu erwarten, Deutschlands Wachstumsleistung bereits 2014 zu toppen. Allerdings gehen wir davon aus, dass sich der Abstand zwischen den europäischen Ländern im weiteren Jahresverlauf bis in 2015 hinein verringern wird. Südeuropa könnte 2015 für einige positive Wachstumsüberraschungen sorgen. In Sachen Wachstum sieht die Platzierung Deutschlands, Spaniens und Italiens anders aus als beim Fußballranking. Klarer wirtschaftlicher Champion ist aktuell Deutschland. Ob es zum Fußballweltmeister reicht, ist weniger klar“.

Fahrinkrug sagt weiter: „Unternehmen und private Haushalte fassen wieder Vertrauen, die Finanzierungsbedingungen entspannen sich allmählich. Aufgrund dieser Tatsache könnte Spanien in den kommenden zwei Jahren Fahrt aufnehmen und sich aus seiner aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage befreien. In Italien fallen die wirtschaftlichen Fortschritte etwas verhaltener aus. So ist das BIP-Wachstum in den letzten zwei Quartalen weitgehend auf der Stelle getreten. Bei den Konjunkturindikatoren zeichnen sich jedoch gewisse positive Tendenzen ab, wie etwa beim Einkaufsmanagerindex, der gegenüber dem niedrigen Niveau der letzten zwei Jahre deutlich gestiegen ist.“

Mit Blick auf die Zukunft fügt Fahrinkrug hinzu: „Es wird längere Zeit dauern, bis sich die Lücke zwischen Spanien und Italien auf der einen Seite und Deutschland auf der anderen schließt. Deutschland, als Europas

Reformweltmeister der späten 1990er Jahre, beginnt nun, die Früchte seiner Wettbewerbsüberlegenheit zu ernten. Abzulesen ist dies am steigenden Lohnwachstum, an den großzügigen Rentenerhöhungen und der Einführung eines Mindestlohns. Diese politischen Maßnahmen werden Deutschlands Wachstum mittel- bis langfristig dämpfen und anderen Ländern Gelegenheit geben, sich hervorzuzeigen“.

„Spanien wie auch Italien werden mit Arbeitslosenquoten und Schulden auf Rekordniveau zu kämpfen haben, während in vielen deutschen Regionen nahezu Vollbeschäftigung herrscht und der öffentliche Haushalt und die außenwirtschaftlichen Bilanzen Deutschlands ein Plus aufweisen. Zwar führt Spanien die Fußballtabelle an. Deutschland belegt dagegen in wirtschaftlicher Hinsicht den Spitzenplatz“, so Holger Fahrinkrug.

Schwellenländer als Titelfavoriten

Traditionell zählt Brasilien seit jeher zu den Favoriten für den Weltmeistertitel. Seine wirtschaftlichen Aussichten sind hingegen deutlich weniger klar. „Die Inflation ist hoch und im Vorfeld der Wahlen im kommenden Oktober fühlen sich große Teile der Wähler allein gelassen und übergegangen“, kommentiert Rogerio Poppe, Portfoliomanager bei ARX Investimentos. „Präsidentin Dilma Rousseff hat sich in ihrer Amtszeit vornehmlich auf soziale Unterstützung in Form von Programmen wie Bolsa Família konzentriert. Hierbei handelt es sich um ein von ihrem Vorgänger Präsident Luiz Inácio Lula da Silva eingerichtetes Programm zur finanziellen Unterstützung brasilianischer Familien. Zwar ist der Erfolg von Bolsa Família nicht von der Hand zu weisen – rund 11 Mio. brasilianische Familien profitieren¹ von diesem Programm. Es gibt aber auch einige kritische Stimmen. So sehr das Programm für rund ein Viertel der Bevölkerung eine Hilfe sein mag, die größten Probleme der überwiegenden Mehrheit bleiben die Inflation und die steigenden Lebenshaltungskosten in den Großstädten des Landes.“

„Beim Blick auf andere Teile Südamerikas wird Argentinien nicht nur aktuell als zweitheißester Kandidat für den Weltmeistertitel hinter Brasilien gehandelt. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht scheint sich das Land ungeachtet einer Wachstumsabschwächung in diesem Jahr im Vorfeld der 2015 anstehenden Wahlen in die richtige Richtung zu entwickeln. So wurden politische Kurskorrekturen und marktfreundliche Maßnahmen vorgenommen. Sollte der oberste Gerichtshof der USA im Rechtsstreit mit Altgläubigern² zugunsten von Argentinien entscheiden, würde damit ein großes Hemmnis wegfallen, das bislang einer Rückkehr an die freien Kapitalmärkte und idealerweise zu einem nachhaltigen Wachstumspfad im Wege stand“ so Javier Murcio, Portfolio für Emerging Markets bei Standish.

Am wahrscheinlichsten ist jedoch, dass der oberste US-Gerichtshof vom US-Generalanwalt weitere Beweise fordert, was das Verfahren um mindestens ein weiteres Jahr verlängern würde. Sollte es sich für die

¹ The World Bank, April 2014

² Hier wird Bezug genommen auf Argentiniens Gerichtsverfahren mit Anlegern, die sich gegen eine Teilnahme an den Schuldenumstrukturierungen von 2005 und 2010 entschieden haben und die volle Rückzahlung der Schulden aus dem Zahlungsausfall von 2001 verlangen.

Fortführung des Verfahrens entscheiden, steigen die Chancen eines technischen Zahlungsausfalls, da die Aussetzung des Beschlusses des Berufungsgerichts höchstwahrscheinlich aufgehoben würde.

Mit ihren aktuellen Anpassungsmaßnahmen signalisiert die argentinische Regierung, dass sie die Notwendigkeit von Korrekturen erkannt hat, um die Währungsreserven zu stabilisieren und den Weg für die Rückkehr des Landes an die Kapitalmärkte zu ebnen. Die bislang vorgenommenen Schritte erfolgten zumeist auf geldpolitischer Seite (Abwertung, höhere Zinsen, Abbau von Long-Positionen in USD seitens der Banken, Änderungen der Bezahlung von Tourismusleistungen mit ausländischen Kreditkarten) und haben bereits zur Stabilisierung der Währungsreserven beigetragen.

„Auch die Vorlage genauerer Inflationszahlen und eine neue Methode zur Berechnung des BIP waren hilfreich. Nun müssen fiskalische Anpassungen folgen. Bei den Primärausgaben besteht beispielsweise Einsparpotenzial in Höhe von rund 2-3% des BIP. Möglich wäre dies durch Kürzungen bei den Energiesubventionen – ein politisch relativ schmerzfreier Schritt – und einen folglich um den gleichen Betrag sinkenden Finanzierungsbedarf bei der Zentralbank“, so das Fazit Murcios.

#

Meriten Investment Management GmbH (Meriten Investment Management) ist ein Finanzdienstleister im Bereich der Vermögensverwaltung für institutionelle und Wholesale-Kunden und eine Tochtergesellschaft von The Bank of New York Mellon Corporation. Meriten Investment Management verwaltet ein Vermögen von rund € 24 Mrd*. Zu den Kunden von Meriten Investment Management zählen Unternehmen, Pensionskassen, Fondsgesellschaften, Stiftungen, Banken, Zentralbanken, Sparkassen, Regierungsbehörden und Versicherungsgesellschaften.

Meriten Investment Management wurde im Jahre 1969 in Düsseldorf gegründet und ist in Deutschland ein führender Anbieter von Spezialfonds und Fondsmanagement-Dienstleistungen. Weitere Informationen zu Meriten Investment Management unter:

www.meriten.de

Standish Mellon Asset Management Company LLC verwaltet ein Vermögen von rund 162 Mrd. USD* und bietet Investmentmanagement-Dienstleistungen in einem breiten Spektrum an Anleihekategorien an. Hierzu zählen Unternehmensanleihen, Schwellenländeranleihen (in USD und in lokaler Währung), Core-/Core plus-Ansätze, steueroptimierte Konzepte sowie Short-Duration-, Wertsicherungs- und opportunistische Strategien (in den USA und weltweit). Das Produktangebot von Standish umfasst zudem eine umfassende Betreuung in den Bereichen Versicherung und Liability Driven-Investments. Zum vorstehend genannten Vermögen zählen auch Gelder, die von Standish-Mitarbeitern im Rahmen ihrer gleichzeitigen Tätigkeit für The Dreyfus Corporation und The Bank of New York Mellon, bzw. von gleichzeitig für Standish tätigen Mitarbeitern von Alcentra LLC verwaltet werden.

ARX Investimentos, eine auf die Verwaltung von Anlagen in Brasilien spezialisierte Vermögensverwaltungsgesellschaft, verwaltet ein Volumen von 6 Mrd. USD* in aktiv gemanagten Sicherungs- Aktien- und Rentenstrategien. Zu ihrer breit gefächerten Kundenbasis zählen beispielsweise vermögende Privatkunden, Unternehmen und Stiftungen.

BNY Mellon Investment Management ist mit einem verwalteten Vermögen von 1,6 Billionen USD* eine der weltweit führenden Investmentmanagement-Gesellschaften und zählt in den USA zu den ersten Adressen im Bereich Wealth Management. BNY Mellon Investment Management umfasst die zu BNY Mellon gehörenden Investmentfirmen, Vermögensverwalter für vermögenden Privatkunden sowie weltweite Vertriebsgesellschaften. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bnymellon.com.

BNY Mellon ist ein global operierender Finanzdienstleister, der seine Kunden in der Verwaltung und Betreuung ihres Finanzvermögens über die gesamte Anlagedauer unterstützt. Ob es sich den Kunden um Institutionen, Unternehmen oder Privatanleger handelt, BNY Mellon liefert stets kompetente Investmentmanagement- und Wertpapierdienstleistungen und ist weltweit in 35 Ländern sowie in mehr als 100 Märkten tätig. Das Unternehmen verwahrt und administriert ein Volumen von 27,9 Billionen USD und verwaltet ein Vermögen von 1,6 Billionen USD.* BNY Mellon ist somit entsprechend aufgestellt, um als zentraler Ansprechpartner zu fungieren und Kunden in allen Aspekten einer Anlage – Gestaltung, Handel, Verwaltung, Administration, Vertrieb oder Umstrukturierung – aktiv zu begleiten. BNY Mellon ist die Unternehmensmarke von The Bank of New York Mellon Corporation (NYSE: BK). Weitere Informationen sind unter www.bnymellon.com sowie über Twitter unter @BNYMellon erhältlich.

Stand: 31. März 2014

235Q22014

Wichtige Kundeninformation

Vorliegendes Dokument wurde durch die Meriten Investment Management GmbH (Meriten Investment Management), die der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unterliegt, erstellt. Es beinhaltet weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zu einem Angebot durch Personen oder in einer Rechtsordnung, nach deren Vorschriften ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig oder die entsprechende Person zur Abgabe eines solchen Angebotes oder einer solchen Aufforderung nicht ermächtigt wäre. Es beinhaltet auch kein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung gegenüber Personen, gegenüber welchen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig abgegeben werden dürfte. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern. Die vorliegende Präsentation dient lediglich der Kundeninformation und stellt naturgemäß keine steuerliche Beratung dar. Wir empfehlen den Kunden, einen Vertreter der steuerberatenden Berufe aufzusuchen. Die Angaben in diesem Dokument sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten, doch können wir weder zusichern noch garantieren, dass die Informationen richtig, vollständig oder für alle Zwecke geeignet sind, und sie sollten nicht als Grundlage für Anlageentscheidungen genommen werden. Alle hierin enthaltenen Meinungen und Schätzungen, einschließlich der Renditeprognosen, beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend herausstellen. Darüber hinaus können Anlagen auf internationalen Märkten durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, einschließlich politischer und sozialer Umstände, diplomatischer Beziehungen, Beschränkungen oder Entzug von Geldmitteln oder Vermögenswerten oder der Auferlegung (oder Änderung) von Devisenkontrollen oder Steuervorschriften auf diesen Märkten. Außerdem unterliegen Anlagen in einer anderen Währung Wechselkursänderungen, die sich auf den Wert, Preis oder die Rendite der Anlage negativ auswirken können. Meriten Investment Management oder mit ihr verbundene Unternehmen dürfen Kauf- oder Verkaufpositionen in den hierin genannten Wertpapieren oder damit verbundene Termingeschäfte oder Optionen halten, solche Wertpapiere kaufen oder verkaufen, sich als Marketmaker oder auf andere Weise in einem sonstigen Geschäft mit diesen Wertpapieren engagieren und Courtage oder andere Vergütungen dafür erhalten. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden, und es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Dieses Dokument soll nur der Information derjenigen dienen, an die es ausgegeben wird. Meriten Investment Management übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Meriten Investment Management reproduziert oder weiter versandt werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Anlagen in Investmentfonds sollten auf Grundlage des derzeit gültigen Verkaufsprospekts erfolgen. Dieser kann zusammen mit dem aktuellen Jahres- und Halbjahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen kostenlos bei der Meriten Investment Management GmbH, Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf oder unter www.meriten.de bezogen werden. Sollte der Fonds Anlagen in einer Währung tätigen, die nicht der Heimatwährung des Investors entspricht, kann der Anteilswert zusätzlichen Wechselkursschwankungen unterliegen. Der Wert der Anteile und der Ertrag daraus können sowohl fallen als auch steigen, und ein Investor erhält unter Umständen nicht den angelegten Betrag zurück. Dieses Material ist nur für professionelle Kunden bestimmt und nicht zur Aushändigung an Privatkunden gedacht bzw. darf von diesen nicht als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden. Sollte Meriten Investment Management Rabatte auf Verwaltungsvergütungen von Zielfonds oder anderen Vermögenswerten als Rückvergütung erhalten, so trägt sie dafür Sorge, dass diese dem Investor bzw. dem Fonds zugeführt werden. Erbringt Meriten Investment Management Leistungen für ein

Investmentprodukt einer dritten Gesellschaft, so erhält Meriten Investment Management hierfür eine Vergütung von dieser Gesellschaft. Typische Leistungen sind das Investment Management für oder der Vertrieb von Fonds anderer Investmentgesellschaften. Üblicherweise berechnet sich die Vergütung als prozentualer Anteil an der Verwaltungsvergütung (bis zu 100%) des betreffenden Fonds bezogen auf das durch Meriten Investment Management verwaltete oder vertriebene Fondsvolumen. Hieraus kann das Risiko einer nicht interessengerechten Beratung resultieren. Die Höhe der Verwaltungsvergütung kann dem Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds entnommen werden. Auf Anfrage werden wir Ihnen weitere Einzelheiten hierzu mitteilen. Diese Mitteilung richtet sich nicht an Personen im Vereinigten Königreich und darf nicht deren Anlageentscheidungen zugrunde liegen. Darüber hinaus richtet sie sich nur an Personen mit Sitz in Staaten, in denen die betreffenden Fonds zum Vertrieb zugelassen sind oder in denen eine solche Zulassung nicht erforderlich ist. Die Anteile dieses Fonds sind insbesondere nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (Securities Act) von 1933 in seiner aktuellen Fassung zugelassen und dürfen daher weder innerhalb der USA noch US-Bürgern oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder verkauft werden. Diese Publikation dient als Marketinginstrument. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheiten von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieser Darstellung besteht nicht.